

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauzengasse Nr. 358.

No. 126. Freitag, den 1. Juni 1838.

Dieses Intelligenzblatt erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage; der Abonnementspreis ist jährlich 2 *Rthl.*, (für Kirchen und Schulen 1 *Rthl.*), vierteljährig 15 *Sgr.*, (für Kirchen und Schulen 7½ *Sgr.*); ein einzelnes Stück kostet 1 *Sgr.*; die Insertionsgebühren betragen für eine Zeile gewöhnlichen Drucks 2 *Sgr.*, mit größern Lettern das Eineinhalbfache, eine angefangene Zeile wird für eine volle und die Zeile eineinhalbfach gerechnet, wenn ein Wort mit größern Lettern anfängt, oder ein ungewöhnlich großer Buchstabe darin vorkommt. Jeder kann sich hiernach die zu bezahlenden Insertionsgebühren selbst nachrechnen, und das was nach dem Manuscript etwa irthümlich zu viel erhoben sein sollte, zurückfordern. Die Abholung des Blattes muß täglich erfolgen; wer solches unterläßt, kann die Blätter der vorigen Tage nicht nachgeliefert erhalten, gegen Bezahlung von 6 *Sgr.* vierteljährig, wird aber das Blatt täglich ins Haus gesandt, auch für Landbewohner in eigenen Jächern bis zur Abholung asservirt.

Das Bureau, im neuen Postlocale, Eingang Plauzengasse, ist täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags offen. Die Insertionen zum folgenden Tage müssen **spätestens** bis um 11 Uhr Vormittags dem Intelligenz-Comptoir übergeben sein.

Ungemeldete Fremde.

Angkommen den 30. Mai 1838.

Herr General v. Below von Warschenko, Herr Dr. med. et chirurg. Nidse von Stolp, Herr Kaufmann Stehr von Marienwerder, Herr Fr. Kramer von Jan-

nemig, log im Hotel de Berlin. Herr Intendantur-Secrétaire Peterson aus Stettin, Herr Negotiant Georg Ehre aus London, log. im engl. Hause. Herr Particulier Beckmann aus Neustadt, Herr Gutsbesitzer Duil aus Ellerwald bei Elbing, log. im Hotel de Dorn. Herr Gutsbesitzer v. Jezierski aus Lissno, Herr Müller Engel aus Helmstedt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Morkein aus Elbing, Herr Glashütten-Besitzer Zenische aus Louisenthal, Jansen aus Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Militär-Band-Hezt im 4ten Infanterie-Regiment hieselbst Friedrich Adolph Ebner und dessen verlobte Braut die Jungfrau Marie Louise Kunz, die letztere im Beistande ihres Vaters des hiesigen Korn-Kapitains Cornelius Kunz, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 24. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 26. April 1838.

Königlich Preuss. Land- und Stadtgericht.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die für großjährig erklärte Anna Maria Henriette geb. Ziehm die während ihrer Minorennität ausgesetzte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, Kaufmann Jacob Wilhelm Grost in Mewe, auch für die Zukunft ihrer Ehe ausgeschlossen hat.

Dirschau, den 5. April 1838

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

3. Der Handlungsverwandte Ludwig Ferdinand Lofewsky hieselbst, und dessen verlobte Braut die Jungfrau Johanne Amalie Gröning, haben für ihre einzugehende Ehe durch einen am 11. d. Mts. gerichtlich verlaublichen Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 13. Mai 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

4. In dem, über die Aufhebung der Gemeinheit nach der Ordnung vom 7. Juni 1821 zu

Strich) im Pr. Stargardter Kreise,
Wittschinken)
Wolschin) im Verent. r Kreise,
Pleschewice)

Kattgehabten Verfahren, haben sich als vollständige Besitzer der von ihnen inne habenden Grundstücke nicht ausweisen können:

1. in Strich die sämmtlichen zugezogenen gegenwärtigen Inhaber der dortigen Erbpachts-Grundstücke,
2. in Wittschinken ebenfalls die sämmtlichen gegenwärtigen und bisher zugezogenen Inhaber einer der Dorfschaft nach dem, unterm 19. September 1801

Bestätigten Contracte d. d. Marienwerder den 10. Nov. 1800 zu Erbpacht.
rechten verlichenen Königl. Forst-p.elle von 36 Morgen 29 □ Ruthen
Magdeturgisch,

3. in Wyschin die Eigenthümer Franz Lubowski und Johann Tialachowski, wel-
che auch gleichzeitig einige Morgen Land besitzen,
4. in Piechomice:

- a. der Joseph v. Kuczkowski als Besitzer des adelichen Gutsanteils № 137.
Litt. B.,
b. der Johann v. Kuczkowski als Besitzer des, von den Anteilen 137. E.
und F. abgewiegten Rätiner-Grundstücks.

Obwohl vollständiger Berichtigung des Legitimations Puncts werden nun diese
Ausgleichungen hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und alle diejenigen
Personen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeynen, und bisher nicht zugezo-
gen worden, in Gemäßheit der §. § 25—27. der Verordnung vom 30. Juni 1834
(№ 1542. der Geses.-Sammlung pro 1834) aufzufordern, ihre Ansprüche innerhalb
6 Wochen und spätestens in dem zu diesem Zwecke auf

den 13. August c. Vormitt. 9 Uhr

hier selbst vor dem Unterzeichneten in dessen Geschäfts-Bureau anstehenden Termine
geltend zu machen, widrigenfalls auf ihre Einwendungen gegen den Theilungsplan,
selbst im Falle einer Verlesung fernerhin nicht weiter Rücksicht genommen werden
kann und wird.

Verent, den 24. Mai 1838.

Le n t,
Königl. Def.-Commissarius.

Entbindung.

5. Die heute früh um 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau
von einem gesunden Knaben, beehre ich mich hiedurch ganz ergebenst anzuzeigen.
Hela, den 29. Mai 1838. Zander, Pfarrer.

Anzeigen

6. Eine Fahrt mit vollem Inventarium, ladet 3 Last, ist wegen eingetretener
Verhältnisse billig zu verkaufen, zur Ansicht liegt dieselbe gegen die Weintraube.
Das Nähere darüber erfährt man Fischmarkt im polnischen König.

7. Mein Colonial-Waaren-Detail-Geschäft ist jetzt
wieder in der Unterstube meines Hauses Hundegasse
№ 263.
Aug. Höpfner.

8. Da sich die Preise des Barinas-Canaster im Frühjahr 1837 ausnahmsweise billig stellten, so fanden wir uns zu jener Zeit veranlaßt, sehr bedeutende Partien aus dem Erndten von 1827 bis 1833 an uns zu bringen; bekanntlich ist der Taback dieser Jahrgänge von ausgezeichnete Qualität, und gelang es uns daher ein vorzüglich leichtes, angenehm schmeckendes und dabei gut riechendes Fabrikat hervorzubringen, welches wir nun jetzt nachdem es abgelagert unter nachstehenden Etiquets einem jeden resp. Raucher einer guten Pfeife Taback aufrichtig empfehlen können.

Byada-Canaster N^o 0. aus allem wurmstichigen Barinas fabricirt a U 20 Sgr.,
 " " N^o 1. aus feinem Barinas-Canaster fabricirt a U 15 Sgr.,
 " " N^o 2. aus feinem Barinas und amerikanischen Blättern fabricirt a U 12 Sgr.,
 " " N^o 3. dito dito a U 10 .

Den Verkauf haben wir

Herrn J. B. Dertell in Danzig am hohen Thor
 übertragen, und sind diese Tabacke zu den Fabrikpreisen und bei Abnahme von 10 U
 1 U Rabatt bei demselben zu haben. Serd. Calmus & Wunder,
 Berlin, im April 1838. Tabacksfabrikanten.

9. Mein auf Langgarten N^o 191. belegenes Haus — früher das Megidische genannt — nebst Garten und Wiese, wünsche ich unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufsüchtige belieben sich in den Nachmittagsstunden bei mir zu melden.
 Der Kriegs-Rath Dannert.

10. Dienstag, den 5. Juni 7 Uhr, General-Versammlung im freundschaftlichen Verein. Wahl von Garten-Mitgliedern. Die Vorsteher.

11. Mit dem billigen Ausverkauf von Fayance wird in der Lederhandlung Breitgasse N^o 1061. fortgefahen.

12. Da gegenwärtig in meiner Lehr-Anstalt einige Plätze offen werden, so bitte ich alle diejenigen Eltern die mir Ihre Töchter anvertrauen wollen, mich auch mit dem Zutrauen zu beehren, welches ich schon so viele Jahre genossen habe, und bitte recht bald bei mir sich zu melden Hundegasse N^o 251. Schweitzer.

13. Ein brauner Hühnerhund, der auf den Namen Chasseur hört, hat sich verlaufen. Wer denselben Hundeh. 284. wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

14. Meinen geehrten Spielern die ihre bei mir gespielten Loose auch zur nächsten 78sten Königl. Lotterie zu behalten wünschen, ersuche ich hiedurch ergebenst, sich deshalb recht bald bei mir zu melden, da sie sonst anderweitig vergeben werden dürften.
 S. G. Napierski, Unter-Einnehmer, Fopengasse N^o 559.

15. Mein Comtoir ist: N^o 355. an der großen Mühle. J. Witt.

Vermietungen.

16. Langenmarkt N^o 452. sind 2 meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermietthen und gleich zu beziehen.

17. Bollwedergasse **N** 554. ist eine Stube mit Meubeln nebst Kabinet so-
gleich zu vermietthen.
18. Eine Wohnung mit Stall und Hof ist am Leagenthor **N** 319. zu vermie-
then, wenn es verlangt wird gleich zu beziehen. Das Nähere daselbst.


Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Alle Gattungen neuerer besser wasserdichter Herren-Hüte in Filz und Seide,
werden zu den billigsten Preisen verkauft in der Breitgasse **N** 1209. bei
J. A. Rohde.
20. Die allgemeine Klage wegen des schlechten Tragens der Basthüte veranlaßt
mich diesen Artikel für immer gänzlich zu räumen. Ich verkaufe daher die noch
vorräthigen Basthüte in den neuesten Facons auf 25, und die Strohmaten in al-
ten Farben auf 8 Sgr. pr. Stück. **Sischel, Langgasse.**
21. Eine zweifelhige, gut erhaltene Kutsche ist um einen sehr billigen Preis zu
verkaufen Langgarten **N** 191.

22. Gardinen-Verzierungen von **Bronce** neuester Form, erhielt

J. C. Puttkammer.

23.  Einem geehrten Publikum empfehle ich eine Auswahl ganz moder-
ner Hauben nach dem neuesten Geschmack gefertigt, zu auffallend bil-
ligen Preisen, so wie ein Sortiment feiner Watten-Hüte zum Preise von 1 *Rthl*
pro Stück. **W. E. König, Schnüffelmart **N** 717.**

24. Messinaer saftreiche Citronen zu 1½ Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise und
in Kisten billiger, süße Apfelsinen, fremden Bischof- und Cardinal-Essence von fri-
schen Orangen, Jamaica-Rumm die Boucl. 10 Sgr., große Feigen, Muscattrauben-
rosinen das U 10 Sgr., echte Prünzemandeln, kleine Capern, Oliven, echte Sar-
bellen, feinstes Salatöl die Flasche 15 Sgr., ital. Castanten, Limonen, geschälte
ganze Äpfel, Birnen, Catharinen-Pflaumen, Tafelbouillon, alle Sorten beste weiße
Wachlichte, Mirachaner kleine Zuckerschotenkerne, echte ital. Macaroni und meh-
rere Sorten fremde Käse sind zu haben bei Jenzgen, Serbergasse **N** 63.

25. Der Rest meiner in Leipzig persönlich eingekauften Waaren ist mir einge-
gangen, worunter die erwarteten wirklich wasserdichten Regen-
Mäntel u. engl. Röcke zu dem billigen Preise von
4 *Rthlr.* ab. **A. M. Pick, Langgasse.**

26. Schlaf- u. Hausröcke, Damenblusen nur in den echten
Zeugen, Staubmäntel, Herren-Hüte u. Mützen neuester Facons, of-
ferirt zu billigen Preisen **A. M. Pick.**

27. Alle Gattungen neuester u. bester wasserdichter Herrenhüte werden zu allerbilligsten Preisen verkauft

In der Tuchwaaren-Handlung von C. E. Köhly, Langgasse Nr 532.

28. Die modernsten Sonnenschirme und Knicker in größter Auswahl, Regenschirme, alle Gattungen feiner Filz- und Velvet-Hüte für Herren im neuesten Gecon, eine neue Sendung Stahlwaaren, als: Tisch-, Dessert-, Feder-, Taschen- und Rasir-Messer, Scheren jeglicher Art, Feuerschäble u., bronzte Gardinen und Stangenverzierungen, Klingeluhren, Stücke in sehr verschiedenen Sorten erhielt und empfiehlt diese, so wie alle übrigen Gegenstände seines Waarenlages hiemit zu billigen Preisen bestellend.

J. Prina, Langgasse Nr 520.

29. Runkelrüben-Syrup welcher an Süßigkeit dem Zucker-Syrup wenig nachgiebt, ist fortwährend zu haben das *℔* a $1\frac{1}{2}$ Sgr., den Stein a 1 *Rthl* und im Centner billiger, bei E. S. Vogel, am Holzmarkt.

30. Krönig Encyclopädie vollständig bis zum 123ten Band, steht in der Hofmannschen Buchhandlung für einen sehr billigen Preis zum Verkauf.

31. Circa 80 rothbüchene Klöße von 8 bis 12 *℔* Länge und 18 bis 20 Zoll Stärke im Durchmesser, sind zu verkaufen. Näheres Krohnhor Nr 1182.

32. Drontheimer Fett-Heeringe pr Stück 3 und 4 *℔*, empfiehlt G. Gräcke, Lang- und Porthausengassen-Ecke.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Daß zur Kaufmann Johann Michael Emmendorferschen Concurß-Masse gehörige, in der Brodtbänkengasse unter der Servis. Nr 661. und Nr 13. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3002 *Rthl* 13 Sgr. 4 *℔*, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soz mit dem darin befindlichen Kramspind nebst Tombant, 20 hölzernen Kufen und 12 hölzernen Fässchen

den 31. Juli 1838

in oder vor dem Auktionshofe verkauft werden.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

34. (Nothwendiger Verkauf.)

Daß den Privatlehrer Cölestin Theodor Gerlachsen Chelcuten und der Juliane Wilhelmine Bortke verheirathete Kornmesser Heß als Naturalbesitzerin zugehörige, auf Mattenbuden unter der Servis. Nr 282. und Nr 15. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 113 *Rthl* 28 Sgr. 4 *℔*, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 4. September 1838

vor dem Auktionator Hrn. Engelhard in oder vor dem Auktionshofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen

35. Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im hiesigen Kreise belegene Gut Leßnan mit eigener Berechtbarkeit nebst den dazu gehörigen Forsten und resp. Forstländen, reien von circa 600 Morgen, jedoch mit Ausschluß des Zarnowischen Sees und den sonst noch dazu gehörigen Gewässern und Fischereien, gerichtlich auf 4162 *Rthl* 18 Sgr. 11 *Q* gewürdigt, soll zum Zweck der Auseinanderlegung der Eigenthümer in termino

den 3. September c.

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Ebenso soll auch die Erbpachtsgerechtigkeit auf den Land-See bei Zarnowiz, die dazu gehörige in Lubkau belegene Fischerkathe und die außerdem dazu gehörigen Fischereien und resp. die an deren Stelle tretenden baaren Gefälle, gerichtlich auf 941 *Rthl* 12 Sgr. 8 *Q* gewürdigt, in termino

den 28. August c.

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein, und die Verkaufsbedingungen können jeder Zeit in den Dienststunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 25. April 1838.

Königl. Preuss. Landgericht.

36.

(Nothwendiger Verkauf.)

Landgericht zu Marienburg.

Das in der Dorfschaft Schwandorf N^o 39. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, den Erben der Wittwe Catharina Elisabeth Hinz geb. Soß gehörig, abgeschätzt auf 317 *Rthl* 16 Sgr. 8 *Q*, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. September 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden, auch werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, nemlich: die Maria Heinrichs verehelichte Jacob Wassmann und deren Chemann, welche nach Rußland gezogen sein sollen, und die Catharine Elisabeth Heinrichs, und resp. deren Erben zu demselben öffentlich vorgeladen.

Schiffs-Report.

Den 30. Mai gefegelt.

J. C. Stolz — Emilie — Petersburg — Holz u. Zink.
 W. Hoppenrath — Fortuna — Petersburg — div. Güter.
 J. M. Pohl — Alliance — Petersburg — Holz.
 J. J. Kamm — Undine — Jersey — Getreide.
 E. Wölfer — Friedrich Wilhelm — Corves — Holz.
 Th. Thompson — Rhine — Hull — Getreide.

Den 31. Mai ankommen.

N. J. Gordison — London — Ballast — Ordre.
M. Gay — Alexander — Rouen — Wein — H. B. Abegg.
S. A. Dahl — 3 Sidskender — Fleckefjord — Heeringe — Bende & Co.
W. F. Pust — Dorothea — Copenhagen — Ballast — Stiel.
H. Gulan Nelson — Jersey — Ballast — Lönniges & Co.
W. Moller — Coreren — Stavanger — Heeringen — Bende & Co.
C. O. Kieper — Frau Maria — Copenhagen — Ballast — F. Böhmer & Co.

Gesegelt.

C. L. Cartellus — Perle — Sheerness — Holz.
